

Pressemitteilung, 28.05.2021

Klassische Konzerte in den bedrohten Dörfern am Tagebau Garzweiler "Unsere Orte sind voller Leben"

Erkelenz. Das Bündnis „Alle Dörfer bleiben“ lädt Anfang Juni gleich zwei Mal zu klassischer Musik in die bedrohten Dörfer am Braunkohle-Tagebau Garzweiler ein.

In beiden Fällen handelt es sich um Corona-konforme Freiluftkonzerte. Am 3.6. wird es ein Beethoven-Konzert in Keyenberg geben, am 6.6. spielt das Aktionsorchester „lebenslaute“ im akut bedrohten Lützerath. Die beteiligten Musiker*innen wollen mit den Konzerten ein Zeichen für den Erhalt der Dörfer und für globale Klimagerechtigkeit setzen.

Am 3. Juni um 13 Uhr wird in Keyenberg die 5. und 6. Symphonie von Beethoven aufgeführt. Dabei spielen über 50 Profi-Musiker*innen verteilt auf dem Gelände eines denkmalgeschützten Hofes. Die Zuhörenden können unter Einhaltung des Hygiene-Abstands einen Klangpfad entlang spazieren und so die Musik Beethovens in einem neuen Zusammenhang entdecken.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung auf der Webseite www.alle-doefer-bleiben.de erforderlich, sowie der Nachweis eines negativen Corona-Testes. Am Konzerttag besteht die Möglichkeit, sich von 10-13 Uhr in einem mobilen Testzentrum in Keyenberg testen zu lassen. Unter www.alle-doefer-bleiben.de lässt sich das Konzert am Donnerstag auch per Livestream verfolgen.

„Wir freuen uns sehr darauf, dass wieder viele Menschen in unsere Dörfer kommen!“, sagt Alexandra Brüne vom Bündnis Alle Dörfer bleiben. „Unsere Orte sind voller Leben und das wollen wir zeigen. Der Widerstand hier vor Ort hat viele Formen – Beethoven und Baumbesetzung, das ist kein Widerspruch. Wir laden alle Menschen ein, diese Vielfalt und Lebenskraft kennenzulernen.“

Am 6. Juni ab 11.30 Uhr laden Alle Dörfer bleiben und das Aktionsorchester „lebenslaute“ dann zu einer Radtour mit musikalischer Begleitung. Nach einem Auftakt in Keyenberg führt die Tour vorbei an historischen Denkmälern und aktuellen Orten des Widerstands gegen die Braunkohle. Die Fahrt endet gegen 13.30 Uhr in Lützerath, wo lebenslaute ein klassisches Konzert gibt.

„Unter dem Motto ‚Mit Achtel und Triole gegen Klimakiller Kohle‘ unterstützen wir das Bündnis Alle Dörfer bleiben. Hierbei folgen wir unserer Tradition, klassische Musik an oder in der Nähe von Orten zu spielen, von denen Bedrohung ausgeht. Wie am Braunkohle-Tagebau Garzweiler, der jetzt Lützerath gefährdet“, erläutert Viola Forte, eine Presseprecherin von Lebenslaute.

Sie sind zu diesen Termin herzlich eingeladen, und freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Beethoven-Konzert:

Zeit: 3.6.; 13 Uhr (Aufstellung ab 12 Uhr), Ort: **Keyenberg** (Bitte kommen sie zur **Grundschule in der Lindenallee 27** – der Zugang aus anderen Richtungen ist nicht möglich)

lebenslaute-Konzert: Zeit: 6..6.; ca 13.30 Uhr, Ort: **Lützerath**

Kontakte:

Alle Dörfer bleiben: presse@alle-doefer-bleiben.de, Dorothee Häußermann; 0179-437 9352

Lebenslaute: presse@lebenslaute.net, Pressekontakt: Hans Christoph Stoodt, Telefon 0160 94451882